

Wird, trotzdem die Wahl einen starken Aufwind nach rechts gebracht hat. Weinstock ist nach wie vor auf eine rechtliche Unterbrechung der Verhältnisse im Reich bedacht und will sich für ihn bitter rächen. Wächter würde werden im Falle der Wahl ein wichtiger Faktor. Die radikalen Kräfte des Reichstages sind in der Lage, die Verhältnisse im Reich zu beeinflussen. Die radikalen Kräfte des Reichstages sind in der Lage, die Verhältnisse im Reich zu beeinflussen.

Durch den Verlauf des gestrigen Wählerkampfes wird unsere Auffassung des Wahlergebnisses in Frankreich durchaus bestätigt. Es scheint, wie wir mehrfach angedeutet, kein Grund zur Beunruhigung in Deutschland. Der Wind nach rechts ist keineswegs ein Fortschritt, sondern nur eine Aenderung des Regierungsverhältnisses. Die radikalen Kräfte des Reichstages sind in der Lage, die Verhältnisse im Reich zu beeinflussen.

Wahlkampf und Wahlausichten

(Geben, im alten Wählerkreise Reich, gab es folgende Parteien: Die radikalen Kräfte des Reichstages sind in der Lage, die Verhältnisse im Reich zu beeinflussen. Die radikalen Kräfte des Reichstages sind in der Lage, die Verhältnisse im Reich zu beeinflussen.

Escher erhebt sich gegen die eigentliche Wahlkampf-Propaganda, die in der letzten Zeit so stark geworden ist. Die radikalen Kräfte des Reichstages sind in der Lage, die Verhältnisse im Reich zu beeinflussen. Die radikalen Kräfte des Reichstages sind in der Lage, die Verhältnisse im Reich zu beeinflussen.

Stadttheater.

Paul Adel: „Das Sonnenkreuz Hohenfahr.“

Es sollte sich eigentlich auch ohne seine Traumbühne durch die Höhe des Spektakels behaupten. Paul Adel: „Das Sonnenkreuz Hohenfahr.“ Es sollte sich eigentlich auch ohne seine Traumbühne durch die Höhe des Spektakels behaupten.

Der Hans hat die Wahl zwischen dem hunderttausendfachen Leiden und dem armen kleinen Eise. Der Hans hat die Wahl zwischen dem hunderttausendfachen Leiden und dem armen kleinen Eise.

Die „Bremen“-Flieger in Washington.

Empfang und Begrüßung durch Präsident Coolidge.

Der Oberhaupt des gestrigen Besuchs der „Bremen“-Flieger in Washington war der Empfang bei dem Präsidenten Coolidge. Nach herzlicher Begrüßung und Begrüßung überreichte der Präsident den Fliegern ein Geschenk. Die Besuche des Reiches sind in der Lage, die Verhältnisse im Reich zu beeinflussen.

Die Begrüßung im Kapitol.

Die Bremerflieger, vom deutschen Posthalter und ersten Vertreter der Flieger, wurden im Kapitol empfangen. Die Bremerflieger, vom deutschen Posthalter und ersten Vertreter der Flieger, wurden im Kapitol empfangen.

Das Auslieferungsbegehren.

Die Flieger, die in Ungarn angehalten wurden, sind nun in die USA ausgewiesen. Die Flieger, die in Ungarn angehalten wurden, sind nun in die USA ausgewiesen.

Begrüßung der „Bremen“-Flieger durch Kellogg.

Staatssekretär Kellogg begrüßte die „Bremen“-Flieger auf dem Flugplatz Washington mit folgenden Worten: „Ihre Flugreise ist ein Beweis für die Freundschaft zwischen den Völkern.“

Das Reiseprogramm der Bremerflieger.

Das Reiseprogramm der Bremerflieger ist wie folgt festgelegt: Am 11. Mai nach Philadelphia, am 12. Mai nach Chicago, am 13. Mai nach Detroit, am 14. Mai nach St. Louis, am 15. Mai nach Kansas City, am 16. Mai nach Omaha, am 17. Mai nach Lincoln, am 18. Mai nach St. Paul, am 19. Mai nach Minneapolis, am 20. Mai nach St. Paul, am 21. Mai nach St. Paul.

Die Flieger in Washington.

Die Flieger, die in Washington angekommen sind, sind nun in die USA ausgewiesen. Die Flieger, die in Washington angekommen sind, sind nun in die USA ausgewiesen.

Das Ende der ägyptischen Krise.

Die ägyptische Kriegsfliete ist zurückgekehrt.

Die ägyptische Kriegsfliete ist zurückgekehrt. Die ägyptische Kriegsfliete ist zurückgekehrt. Die ägyptische Kriegsfliete ist zurückgekehrt. Die ägyptische Kriegsfliete ist zurückgekehrt.

Die ägyptische Kriegsfliete ist zurückgekehrt.

Die ägyptische Kriegsfliete ist zurückgekehrt. Die ägyptische Kriegsfliete ist zurückgekehrt. Die ägyptische Kriegsfliete ist zurückgekehrt. Die ägyptische Kriegsfliete ist zurückgekehrt.

Die ägyptische Kriegsfliete ist zurückgekehrt.

Die ägyptische Kriegsfliete ist zurückgekehrt. Die ägyptische Kriegsfliete ist zurückgekehrt. Die ägyptische Kriegsfliete ist zurückgekehrt. Die ägyptische Kriegsfliete ist zurückgekehrt.

Seitkonzert des Deutschen Musikerverbandes in der Wabeburger Stadthalle.

Das Konzert des Deutschen Musikerverbandes in der Wabeburger Stadthalle war ein großer Erfolg. Das Konzert des Deutschen Musikerverbandes in der Wabeburger Stadthalle war ein großer Erfolg.



Stadttheater
Heute, Donnerstag, 2-2 Uhr
Hans Sponsler
Kölntanz
Freitag, 2-3 Uhr
Die goldene Melsterin

Walhalla
Beginn 9 Uhr. Teleph. 28895
Unbeschreiblicher Jubel
berreicht täglich bei der
lustigsten aller Revuen
1000 Worte Liebe

In 34 besseren Bildern v.
Schwabach und Glaser
Musik von Willi Rosen
50 Mitwirkende
300 Prachtkostüme
Die glänzende Besetzung mit
Rich. Sentus usw. usw.
Gewöhnliche Preise ab 70 Pf.

Edison-Theater, Goethestr. 26
Während der Sommermonate und
der großen Abwesenheit
Freitag u. Sonnabend 7 Uhr
Anfang 8 Uhr, Sonntags 7 Uhr
Freitag, Sonntag, Anfang 8 Uhr, 8.30 Uhr
Die schönsten Beine v. Berlin
Hauptdarsteller: Ellen Richter,
Ella Uralia und Herpo Kastner.
Ein Blick hinter die Kulissen des
Theaters, des Lebens und wie es
bei einer großen Revue zugeht.



Verfolgung auf Leben u. Tod.
Wildwest-Film mit Hoot Gibson
Dieser 7-Akter u. 1. Lustspiel wird
Sonntag 3 u. 4 Uhr für Kinder
zeigt. Gute Ventilation, Er-
frischungen von 3 Pf. an

Rabeninsel
Kurzweil's Waldwirtschaft
Jeden Dienstag, Freitag, Son-
ntag nachmittag von 3-7 Uhr
Garten-Konzert
Morgen Freitag, 4. Mai (ab)
Frauendorf-Orchester.

Waldwirtschaft
Jeden Dienstag, Freitag, Son-
ntag nachmittag von 3-7 Uhr
Garten-Konzert
Morgen Freitag, 4. Mai (ab)
Frauendorf-Orchester.

Ufa-Theater Leipzigerstraße Ufa-Theater Alte Promenade
Nur 4 Tage Ab morgen Freitag Nur 4 Tage Ab morgen Freitag Nur 4 Tage



Der Bund der großen Tat!

Das Leben für die Freiheit.
Ein Ausschnitt aus der Vergangenheit Russlands.
Ein neuer Russenfilm!

Dieser Film besitzt alle Vorzüge, die uns den
russischen Film so wertvoll machen. Seine Pre-
miere und die später darauf folgende Prolongation
in einem der repräsentativsten Theater Berlins —
der Tauentzien-Palast — waren ausschlaggebend
für einen Erfolg im ganzen Reich.

Dazu zeigen wir einen originellen deutschen
Filmschwank:

Man steigt nach!

Ein fröhliches Durchdrehen auf Suggestion,
schönen Frauen und Abenteuer in Eros, mit
Lelio Passanelli, Uliana Gibson, Elza Temary.

Beginn: Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr.



FLUCHT aus der HÖLLE

Die Geschichte einer Leidenschaft, schwerer
Schuld und noch schwerer Sühne.
In den Hauptrollen:
Renes Esterhazy, Louis Rath, Leo Peuker,
Paul Heldmann u. a.

Im Mittelpunkt des Erlebens steht Erik Ward, der
celestischen Gatten, einen brutalen, rücksichtslosen
Gewaltmenschen erschossen hat, um die Heilige
seines Herzens von der Kette ihrer Leiden und
Qualen zu befreien. Auf der „Insel der Ver-
damnten“ muß er seine Tat büßen, bis ihm über-
mächtige Sehnsucht die Kraft zu verweigert,
abenteuerliche Flucht gibt. Nach übermenschlichen
Anstrengungen gelingt es ihm, Celeste wiederzu-
finden. Eine große Tat, die sensationelle Rettung
eingeschlossener Bergleute, gibt ihm das moralische
Recht, ein neues hoffnungsvolles Leben an der Seite
Celestes zu beginnen. Ein ungewöhnlich fesselndes
Schicksal voller dramatischer Höhepunkte und
mitregender Spannung.
Dazu der bunte Teil und die Ufa-Wochenschau.

Beginn: Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr.

Burg-Theater
Freitag bis Sonntag wochentags 6 1/2, Sonntag 5 1/2 Uhr.

Zwischenspielerprogramm
Tom Mix
6 Akter - Die Panzerpost
Wien, Wien, nur du allein!
1 Akter - Tragödie.

Gummistempel
liefert am
Bestelltag
Stempel-Schubert, Halle,
Luisenpark 68, Tel. 24033, Kirchgasse 11.

Freyburg an der Unstrut.
Zur Erhaltung und Verbesserung
Bergheim Edelacker
Ferien, Restaurant und Café.
In idealer Lage, mit herrlicher Aussicht und Weinbergen,
Erkennungsbüchlein, Autopark, Sonntags Konzerte und
Tanzveranstaltungen, 1/2 Bahnhofs bei Lützenau a. S.
Von der Wandlung über Schloß GutsMuth zum Wald zum
Edelacker (11km). Gütliche Markung, Besitzer: O. Eisenstrat,
Freyburg, Telefon 111

OmniBus-Verkehr Emil Banse
Kellnerstraße 1-3 --- Telefon 25297
Bei genügender Beteiligung
Sonntagsfahrt in die Baumblüte
Closchwitzer Grund
zurück über Friedberg-Beesenstedt
Abfahrt: Halle, Marktplatz 11 Uhr
Rückfahrt: 6 Uhr, Preis: Hin und zurück 3 Mark

Fahren nach Gutenberg
Sonntags ab 1/2 Uhr stündlich, Wochentags:
Montags, Mittwochs u. Sonnabends nachmittags
1/3 Uhr ab Markt, 2/3 Uhr ab Wettiner Platz

Umtausch alter Rasierklingen
oder aller Apparate. Alle Systeme werden genaue Werkzeuge
entworfene Klingen beim Rasieren, ohne Beschädigung
Halbes - Diamant - Rasierklingen, welche viele Jahre
ohne Schneiden brauchbar bleiben und den stärksten
Nutz von Grund auf auszuwaschen als der beste Rasier-
Apparat in Lösung gelassen.
Für Praktiker: kostenlose Beratung, No. 2, 5
verlangen. Rasierwerk, Hollagen.

Kragen-Müller
wäscht und plättet schnell, Wäsche
Hand-Waschmittel Wolf Müller
Bismarckstraße 1 (Ecke Central), Tel. 2646

Plätzer Schießgraben
Heute Donnerstag nachmittag
Konzert
Morgen Freitag
Nachmittag- u. Abendkonzert

Baumblütenfest in Closchwitz
Sonntag den 6. Mai von 11-1 Uhr
Frühschoppenkonzert
von 3-5 Uhr
Garten-Freikonzert
im Saal von 8 Uhr an
Ball
Es lebet ein Gattinert Otto Richter

Jauchenschloss
Schönste Erholungs-
stätte Halle!
Lange Laub- und
Kastanienallee an der Saale
2 große Patis für Vesper- und Privat-
Gastwirtschaft 1. Ranges.

Bund der Kämpfer
für Glaube und Wahrheit
Reine Welt! Reine Welt!
Reine Welt!
Albert Schulze, Rittmeister a. D.
über
Wege ins Jenseits
Nach H. v. S., Hauptmann a. D. (Breslau),
Halle, Freitag 8 Uhr
Halle, Freitag 8 Uhr

Baumblüte
in Closchwitz
Bequeme Omnibusverbindung
Abfahrt Sonntag den 6. Mai
Freitag, den 4. Mai festlich im großen
Saal von 8.30 bis 10.30 Uhr
ab Walhalla, Ecke Granstrasse
wochentags Abfahrtsform. um 10 Uhr
und nachmittags 14.30

Für Gastwirte:
Himbeersaft
Citronenmost
Malzfrank
als feinstem Tranchewein
beste und billigste Bezugsquelle
Ottomar Ritzberger Nachf.
Liedersheim, Brandenburg.
Halle a. S.

100 Mk. Gänge
100 Mk. Gänge
Katholische Röhrenwerke Aktiengesellschaft,
Halle (Saale).

Erste Aufforderung.
Wir fordern hiermit die Inhaber der Aktien unserer Gesellschaft über
RM. 50,— auf, diese Aktien nebst den dazugehörigen Gewinnanteilschei-
nen mit laufender Dividendenrechnung in Begleitung eines nach der
Nummerfolge sortierten Nummernverzeichnisses in doppelter Aus-
fertigung bis zum
30. September 1928
in den Händen der
Bankhaus Reinhold Stocker
in Halle (Saale) während der üblichen Geschäftsstunden einzuliefern.
Gegen Erstattung von zwei Aktien über je RM. 50,— wird eine neue
Aktie über RM. 100,— ausgestellt. Der Umtausch erfolgt jeweils mit
anderen Gewinnanteilscheinen. Um allen Aktionären den Umtausch zu
ermöglichen, sind die Umtauschurteile bereits, den An- und Verkauf von
Spezialbögen zu vereinfachen.
Soweit der Umtausch der Aktien nicht am Schalter der genannten Un-
tersuchung erfolgt, wird die übliche Provision in Rechnung gebracht.
Die Anhebung der neuen Aktienurkunden erfolgt Zug um Zug.
Diejenigen Aktien unserer Gesellschaft über RM. 50,— die nicht bis
zum 30. September 1928 eingereicht worden sind und auch nicht zur
Verwertung für Rechnung der Beteiligten zur Verfügung gestellt werden,
werden nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen für wertlos erklärt
werden. Die auf die für wertlos erklärten Aktien entfallenden Aktien
unserer Gesellschaft über RM. 100,— werden nach Maßgabe des Ge-
setzes verkauft. Der Erlös wird abzüglich der entstehenden Kosten an
die Berechtigten ausbezahlt. Für diese hiermit.
Die Inhaber der untersuchten Aktien über RM. 50,— sind be-
rechtigt, gegen den Umtausch in Aktien über RM. 100,— Widerspruch
zu erheben. Wegen der dienstlichen und aller weiteren Bedingungen
verweisen wir auf die Bekanntmachung im Deutschen Reichsanzeiger
Nr. 90 vom 27. 4. 1928.
Halle (Saale), den 2. Mai 1928.
Katholische Röhrenwerke
Aktiengesellschaft
Der Vorstand: B. C. H. A. S. A.

MODERNE THEATER
Wieder konkurrenzlos
Wieder fabelhaft
Der neue Spielplan!
Zwei Takte!!
Felix's Jazz-Kapelle!
Hallen Saal
Sonntags u. Sonntags
4-Uhr-Tanz-Teil

Das gute unübertreffliche BRENNABOR-RAD
kostet in allererster-Luxusausführung
107,- Mark inkl. Versand
mit kompletter Ausrüstung
Sie erhalten 3 Jahre Garantie!
Anzahlung von 10 Mark an
Wöchentliche Ratenzahlungen
von 3.- Mark an
Besichtigen Sie unser ständiges reichhaltiges Lager der neuesten Modelle
H. SCHÖNING
Tel. 22027 Grosse Steinstrasse 69 Tel. 22027

WICKÜLER - ELBERFELDER - PILSENER
seit 1/2 Jahrhundert das führende Bier dieser Braut
deutschen Ursprungs
General-Vertrieb für Halle a. S. und Umgebung:
Einkaufs-Vereinigung der Gastwirte e. G. m. b. H., Halle a. S. Telefon Nr. 26238
Landsbergerstraße 7

Debiten und Effekten.

Table with columns for 'Aktien', 'Anleihen', 'Banknoten', 'Geld', 'Effekten', 'Kurs', 'Wert', listing various securities and their values.

Berliner Börse von heute.

Zensur: Anfangs der ruhigen Beschaftigung etwas fester, im Verlaufe leicht abgemindert.

Da die Weltlage das Aussehen der Börse nachdrücklicher hat, hat die Handelspolitik sich abwärts bewegt und die Erwartung an den gestrigen Morgen...

Die handelspolitische Lage Deutschlands.

Wenn der Reichstag noch in seinen letzten Stunden den Bescheid über den Handelsvertrag...

gültigen Handelsvertrag der bisherigen Verhandlungen zur Fortbildung einer einseitig-österröschischen Zollunion...

Die neuen Kohlenpreise.

Der Reichshandelsverband und der Große Handel des Reichsindustriellen haben gestern folgenden Bescheid gefasst:

Table titled 'Leipziger Börse von heute' with columns for 'Kurs', 'Wert', listing market data for Leipzig.

Von den Warenmärkten.

Berliner Warenmarkt vom 3. Mai. Die All-Christen in Berlin...

Chronik der Wirtschaft.

Zunehmende Bankkredite:

Wie die Wirtschaftsanlagen der Privatbanken Ende März erkennen lassen, ist in den letzten Monaten eine weitere Ausdehnung des Bankkredits erfolgt.

Gutes Metallgeschäft:

Die Reichsbank- und Metallwerte haben in ihrer vorjährigen 'Nationalisationsbilanz'...

Um die Tarifverhandlung:

Die Hauptverhandlung der Deutschen Reichshandelsbank...

Schwerindustrie-Defizitismus:

In der Generalversammlung der Schmidt & Co. für Bergbau und Hüttenbetrieb...

Metallnotierungen von heute.

Table with columns for 'Metalle', 'Kurs', 'Wert', listing metal prices.

Warenstände.

Table with columns for 'Ware', 'Kurs', 'Wert', listing commodity prices.

Die vorliegende Nr. der Haltschen Nachrichten (General-Anz.) umfasst 16 Seiten.

Haltsche Börse.

Table with columns for 'Aktien', 'Kurs', 'Wert', listing stock prices for the Haltsche Börse.

Die Reichsbank zum 1. März.

Nach dem Abschluss der Reichsbank zum 31. März...

Advertisement for 'Leukoplast' featuring a large graphic of a hand holding a roll of material and text describing its uses for household, workshop, and sports.

Berliner Börse.

Fortlaufende Kursnotierungen von heute.

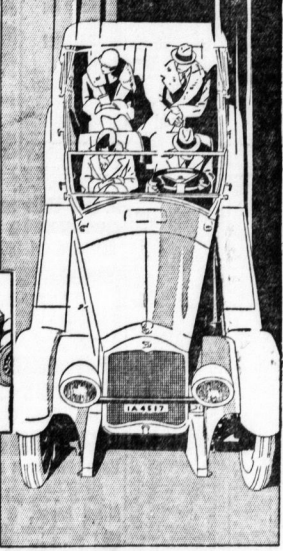
Einheits-Kurse von heute.

Table with multiple columns listing various stocks and their prices, including sections for 'Bankaktien', 'Kleinhahnen', and 'Einheits-Kurse von heute'.

Stählerne Kraft, beflügelte Schnelligkeit, zähe Festigkeit

Und dazu Reserven an Kraft, Schmelligkeit und Festigkeit in diesem von Führern aller Gebiete meistgewählten vornehmen Wagen

Tausende Buick-Wagen fahren im ganzen Lande. Sie sichern erfolgreichen, fortschrittlichen Führern auf allen Gebieten, Industriellen, Bankiers, Kaufleuten, Rechtsanwältinnen.



Bankiers, Industrielle, Kaufleute, Rechtsanwältinnen, Ärzte, Ingenieure, - in Hannover 21, in Kempten 21, in Wiesbaden 21, in Heidelberg 21, in der Buick-Exposition.

General Motors G. m. b. H., Berlin-Borsigwalde

Antorisiertes General Motors-Händler für Buick: Otto Voigt, Halle a. S., Ludwigs Wuchererstr. 87, Tel. 21271.

Rundfunk-Programm des Reichiger Senders

3 Uhr 10 Min. 10 Uhr: Musikalische Rundfunkkonzerte. 12.40 u. 13.25 Uhr: Musikalische Rundfunkkonzerte. 15.30 Uhr: Musikalische Rundfunkkonzerte.

Advertisement for Saalburg-Rad bicycle, featuring an image of the bicycle and text: 'Lagerbestand ca. 800 Fahrräder. Mein Saalburg-Rad 94 - Mein Dürkopp-Rad mit neuem Ringlager'.

Advertisement for H. Propheete, featuring text: 'H. Propheete Rannischstrasse 15-16. Bekannteste Zahlungswelle. Anzahlung v. 10 M., Wochenrat v. 3 M. an'.

Advertisement for Kaufhutt, featuring text: 'Kaufhutt kann sofort angefahren werden. Weinberg, Gute Ein- und Ausfahrt. 10'.

Advertisement for Schwarzkopf-Schaumpon, featuring an image of a woman and text: 'Schwarzkopf-Schaumpon. Auf, Schaum - kommt es an!'.

Familien-Nachrichten

Statt Karten! Willi Zaubitzer, Else Zaubitzer geb. Kiwus, Vermählte. Halle a. S., den 4. Mai 1928. Steinweg 52 - Horrenstr. 26.

Am Sonntag, den 29. April wurde mein lieber Schwiegervater, unser guter Großvater Herr Johannes Meyer im 80. Lebensjahre von seinem schweren Leiden erlöst. Die Beerdigung hat in aller Stille auf dem Gertraudenfriedhof stattgefunden.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen Gustav Ehlers

Otto Mernitz

In fast vollendeter Tätigkeit hat uns hier am 30. April, um 11 Uhr 15 Minuten, nach einer schweren Krankheit, die seit längerer Zeit seinen Tod auf die Tiefste, die uns Gottes Ansehen nicht hat gesichert. Die Direktion der Portland-Zementwerke „Jahle“ Aktien-Gesellschaft Granaub bei Halle, 3. Mai 1928.

Paul Blebach

Am 29. April, den 4. Mai, verschied nach langem schwerem Leiden mein lieber Mann, unser lieber, guter Vater, Großvater, Onkel und Schwager, der Lehrer H. Blebach. Am 30. April, den 4. Mai, verschied nach langem schwerem Leiden mein lieber Mann, unser lieber, guter Vater, Großvater, Onkel und Schwager, der Lehrer H. Blebach.

Emil Reitzenstein

Am 1. Mai, Sonntag, ist um 11 Uhr in unser liebevoll, treuer, geliebter Vater, Schwager und Großvater, der Herr Emil Reitzenstein, im 74. Lebensjahre nach kurzer Krankheit entschlafen.

Hermann Großmann

Am 2. Mai, nachmittags 3 Uhr verstarb nach langem, schwerem Leiden mit großer Geduld und Geduld unser lieber, guter, geliebter Vater, Schwager, Groß- und Urgroßvater, der Oberbaumeister und Friseur Herr Hermann Großmann.

Berta Winkelmann

Am 2. Mai, nachmittags 3 Uhr verstarb nach langem, schwerem Leiden mit großer Geduld und Geduld unser lieber, guter, geliebter Vater, Schwager, Groß- und Urgroßvater, der Oberbaumeister und Friseur Herr Hermann Großmann.

Die glückliche Geburt eines kräftigen Stammbalters zeigen hiermit an Dr. Max Schmidt u. Frau Liselotte geb. Hartmann Bitterfeld, den 3. 5. 28.

Herzlichen Dank sagen wir herzlich allen, die uns bei der glücklichen Geburt meines lieben Vaters ihr Beistand in so reichlicher Maße bewiesen haben. Besonders Dank Herrn Pastor Dr. Döhlke für die freundliche Grabrede, dem Kriegsveteran und Musikanten für das ehrenvolle Grabgeleit.

Familie Kurt Ochse Ammendorf-Bosow.

Die Trauerfeier für Frau Bertha Trautmann findet am Freitag, den 4. Mai, mittags 12 1/2 Uhr auf dem Gertraudenfriedhof statt. K. Trautmann.

Wohnungen 3 Zimmer ruhiges, gut möbl. Zimmer, gute Zimmerwohnung m. Gart.

3 Räume

Garage frei Werkstattraum Kleingewerbe

Gut möbl. Zimmer

ruhiges, gut möbl. Zimmer, gute Zimmerwohnung m. Gart.

Gut möbl. Zimmer

ruhiges, gut möbl. Zimmer, gute Zimmerwohnung m. Gart.

Gut möbl. Zimmer

ruhiges, gut möbl. Zimmer, gute Zimmerwohnung m. Gart.

Gut möbl. Zimmer

ruhiges, gut möbl. Zimmer, gute Zimmerwohnung m. Gart.

Gut möbl. Zimmer

ruhiges, gut möbl. Zimmer, gute Zimmerwohnung m. Gart.

Gut möbl. Zimmer

ruhiges, gut möbl. Zimmer, gute Zimmerwohnung m. Gart.

Fisch! Cobliu-Filet, Cobliu-Karbonade, Seehecht, Rotzunge, Flußhecht, Bieler, Zander, Lachs.

Ammerdorfer-Bosow.

Die Trauerfeier für Frau Bertha Trautmann findet am Freitag, den 4. Mai, mittags 12 1/2 Uhr auf dem Gertraudenfriedhof statt. K. Trautmann.

Wohnungen 3 Zimmer ruhiges, gut möbl. Zimmer, gute Zimmerwohnung m. Gart.

3 Räume

Garage frei Werkstattraum Kleingewerbe

Gut möbl. Zimmer

ruhiges, gut möbl. Zimmer, gute Zimmerwohnung m. Gart.

Gut möbl. Zimmer

ruhiges, gut möbl. Zimmer, gute Zimmerwohnung m. Gart.

Gut möbl. Zimmer

ruhiges, gut möbl. Zimmer, gute Zimmerwohnung m. Gart.

Gut möbl. Zimmer

ruhiges, gut möbl. Zimmer, gute Zimmerwohnung m. Gart.

Gut möbl. Zimmer

ruhiges, gut möbl. Zimmer, gute Zimmerwohnung m. Gart.

Gut möbl. Zimmer

ruhiges, gut möbl. Zimmer, gute Zimmerwohnung m. Gart.

Entzückende Damen-Hüte in reichster Auswahl zu fabelhaft billigen Preisen Anna Lehmann, Steinweg 20.

Wer seine Blumen liebt... die Original-Damen-Hüte...

Das gute Augenglas... Brillen-Schneller... Zur Mai-Bowle!

Die Hallischen Nachrichten haben wieder Zeitungs-Makulatur abzugeben

Trauerbriefe innerhalb 3 Stunden! Buchdruckerei der Hallischen Nachrichten

Das gute Augenglas... Brillen-Schneller... Zur Mai-Bowle!

Zur Mai-Bowle! 2 für Büro Zwecke geeignete Räume

3 Zimmer-Wohnung... Privat-Auto... Damenhüte!

Suchen Sie etwas dann inserieren Sie in den Hallischen Nachrichten

Goldene Sieben... Möbel... Suchen Sie etwas dann inserieren Sie

Grabtüten für Frische-Blumen -48 Friedhofs-Gießkannen Blumenkästen Fenstergitter Sobel

Vertical text on the right edge of the page, likely from another page or a margin note.

Jugendturnertum /

Von Edmund Reuendorf

Wachstumsvermögen ist ausgenutzt bis zum letzten Zentimeter. ...

Solches Streben ist dem Kleinleibenden freilich unendlich schwer, fast unmöglich. ...

Gebrauch und Wirtschaftlichkeit.

Die vom I.D.U. ausgehenden 1. Gebrauch und Wirtschaftlichkeit für Friseurarbeiten ...

Ein seltenes Gestaltbild.



Unser Bild zeigt einen Motorradfahrer, der beim Nehmen einer Kurbe die Herrschaft über seine Maschine verloren hat. Der Sturz erfolgte bei einem Bienen Rennen aus voller Fahrt. Foto Schuler.

Das letzte Verbandspiel.

Nachst folgt Spiel Favorit gegen ...

Selen Wills kommt doch!

Durch die Veranstaltung der amerikanischen Tennis ...

(Weitere Sportnachrichten auf Seite 14.)
Fahrrad-Ersatzteile Spez.-Abtl. Gummi-Bänder

Keine Gefahr mit Sulfm-Rad.
 Das Gefühl der unbändigen Sicherheit brauchen Sie bei derartig steilen Bergen. ...
NSU-Sulfm dürfen Sie strapazieren. ...
NSU Vereinigte Fahrzeugwerke
 A.-L. Neukirchen (Württemberg)

Maß
 Maß für 29 Mk.
 Leipzigerstraße 69.

Wasche die Wäsche mit SUMA
SIE WIRD REINER SIE WIRD WEICHER SIE HALT LÄNGER
SUMA
SUMA wäscht auf eine neue, bessere Art. Es durchsprudelt die Gewebe, löst den Schmutz auf und spült und schüttelt ihn behutsam heraus — allen Schmutz.
Suma enthält mehr Seife, gibt mehr Lauge, wäscht mehr Wäsche und holt mehr Schmutz heraus.
Suma schont die Wäsche; Suma schont auch die Hände. Versuchen Sie Suma selbst! Millionen verwenden es schon ständig, weil sie es besser finden. Das werden auch Sie.

Die soafaste Apokroma
 (Lose, gebleicht) ...
Apokrot. C. Krügelberg Nachf. Farben-Abtl.

Reisekörbe Waschkörbe Trugkörbe
 Theodor Lühr

Leppiche
 Leppiche ...
Soden Elektr. Kochtopf

Soden Elektr. Kochtopf
 1 1/2 H. u. 2 H. u. 3 H. u.

Hallische Kinder-Zeitung

Wöchentliche Sonder-Beilage der Hallischen Nachrichten / 40. Jahrgang / Donnerstag, den 3. Mai 1928

Was zwei Kinder beim Blumenpflücken erlebten.

Es war in den ersten Frühlingstagen. Da machten sich Trude und Ilse auf, um Blumen zu pflücken und für die fränke Mutter zu pflücken. Die beiden Mädchen überließen sich dem Vergnügen, die Erde zu durchwühlen, bis sie endlich eine schöne Blume gefunden hatten. Sie waren sehr stolz auf ihre Entdeckung.

Die Sonne schien recht warm, so daß nach dem Regen der letzten Tage alles grünte und blühte. Ilse und Trude waren sehr glücklich, denn sie konnten nun schon Blumen pflücken, die sie ihrer Mutter schenken konnten.

Mit einem Male stieg Ilse einen lauten Schrei aus. Was war geschehen? Trude eilte herbei und sah, daß in dem Grabe ein kleiner Salamander lag, der beiden mit erschauerten Augen anblickte.

Ilse schrie erschrocken, daß es ein gefährliches Tier sei; Trude behauptete, daß dies nicht nur ein ganz unschädliches Tierchen, sondern sogar ein sehr nützliches sei. Der Salamander sah dabei und sah die Kinder unerbittlich an; diese aber behaupteten, daß er sie verfluchen und Trude lagte:

„Nicht wahr, du kleiner Salamander, du bist ein nützliches Tierchen?“

Und was glaubst du wohl, was da gefascht? Der Salamander nickte mit dem Kopf und fing an zu sprechen. Die Kinder wichen unwillkürlich einige Schritte zurück. Dann lauschten sie aber den Worten, denn der Salamander hatte ein gar feines, dünnes Stimmchen. Er sagte:

„Warum blüht ihr hier alle die schönen Blumen ab?“

Trude, die am besterzuckten war, antwortete: „Wir möchten gern unsere Mutter bedienen, die krank im Bett liegt, mit einem Strauß frischer Frühling Blumen erfreuen.“

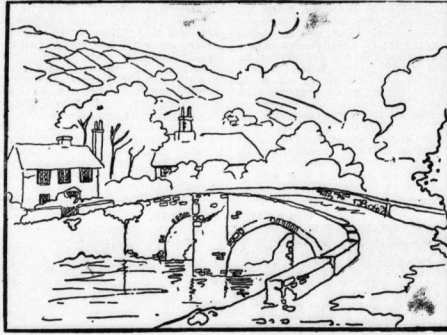
Der Salamander nickte darauf still Nicken und schien über etwas nachzudenken. Endlich sagte er: „Auch ich liebe die Blumen, und noch mehr, ich habe sie nötig.“

Die beiden Mädchen blühten sich verwundert an. „Du hast die Blumen nötig? Wie ist das möglich?“ fragte Trude.

„Das will ich euch gleich erzählen“, entgegnete der Salamander. „Ich habe dort in der Ecke, unter jenen

Ein Bild zum Ausmalen.

Hier steht ihr eine schöne Landschaft. Das Bild stellt mir ein junger Freund zu, der eine schöne Sommerlandschaft gezeichnet hat. In dem Bild sind auch dabei, in dem er mit seiner ganzen Klasse erzählt, wie er mit seinem Freunde früh ausgebrochen ist, und wie sie durch die wunderschöne Natur ge-



manbert sein, durch Wälder und Auen, über Berge und in Tälern an Bächen und Flüssen entlang, wie überall die Frühlingssonne neugierig ihre Köpchen der warmen Sonne entgegenstreckte, hielten und die Räume voller bister Knospen gemalen seien. Dies alles stand in dem Bild, und zum Schluss sah ich, daß er mit diesem selbstgezeichneten Landschaftsbild (sahnte, damit ich eine Erinnerung an ihn hätte. Das Bild hat mir nun so gefallen, daß ich es auch in der

Zeitung bringe, damit ihr es ausmalen, aufkleben und ausmalen könnt. Im folgenden will ich euch die Farben nennen, die ihr an den betreffenden Stellen verwenden müßt:

Das Wasser des Flusses ist grün, die Bäume braun und die Straße grau (blau schwarz). Das

zu laufen. Wenn das die Mutter gesehen hätte! Ich weiß nicht, was dann passiert wäre. Unter Zeichen, der gerade im Nachhinein zu sein war, sah das

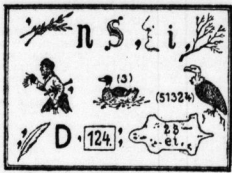


Kind, wie es, nur mit seinem Hemdchen bestreift, fröhlich vor der Tür stand. Schnell hat er Papier und Bleistift genommen und es gezeichnet.

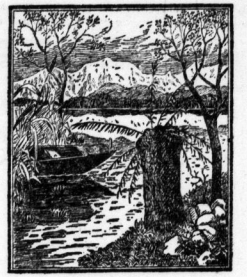
Wenn ihr nun das Ganze aus der Zeitung ausklippt, auf Karton klebt, dann die einzelnen Teile wieder einzeln aufeinander aufklebt und diese zusammenlegt, dann ergibt sich das Bild dieses kleinen Schelmchen. Der von euch mit es einmal verstanden!

Rätsel-Ecke.

Wörterrätsel.



Berichtbild „Wo ist der Schiffer?“



Rätsel.

Wann mir ein Pf. So leicht ist ein Pf.
 Kaffeebohnen des Biber-Rätsels.
 „Was Schützen nicht trennt, trennt doch immer.“
 Kaffeebohnen des Werdwörterrätsels.
 „Wer Kaffee trinkt, trinkt.“
 Kaffeebohnen des Werdwörterrätsels.
 „Was Schützen trennt, trennt doch immer.“

Kathreiners Malzkaffee
 ... auf jeden Kaffeetisch!



Steinen, meine Wohnung aufgeschlagen, da sich hier oben viele schöne und wirzige duftende Blumen befinden. Wo Blumen, und vor allem duftende, sind, da werden ihr immer Insekten aller Art finden. Und diese habe ich zu meinem Lebensunterhalt nötig. Wenn ihr nun alle die schönen Blumen hier abpflückt, dann werden bald keine Insekten mehr hierher kommen, so daß ich nicht genug zum Leben habe. Dann muß ich mit einem anderen Wohnort umherziehen. Aber ich möchte auch noch aus einem anderen Grunde hier bleiben. Wenn die Sonne so recht warm scheint, dann liege ich gern zwischen den Steinen und lasse die Sonnenstrahlen meinen Körper beschienen. So dies aber an einer anderen Stelle der Hall sein wird, das Steine und Blumen so dicht beieinander sind, ist die Frage! Ihr seht also, daß die Blumen sehr nötig habe!

Die Kinder hatten schmeichend der Erzählung der kleinen Eidechse zugehört, und als das Tier genest hatte, sagte die kleine Ilse:

„Lieber Salamander, wir wollen dir keine Blumen mit wegnehmen, denn du mußt zu Hunger leiden. Es gibt auch noch andere schöne Blumen; die wollen wir für unsere Mutter pflücken.“

Der Salamander war sehr erfreut, daß die Kinder seinen Wünsche so mißfänglich verstanden, und sagte:

„Da ihr mir verspricht, die Blumen hier stehen zu lassen, und mir dadurch eine große Freude bereitet, so will ich euch auch eine Freude bereiten.“

„Was denn für eine?“ hielten ihm die beiden Mädchen in die Rede.

„Lacht mich doch ruhig ausprechen. Ihr müßt nicht

so ungebühdig sein! Ich will dafür sorgen, daß die Blumen, die ihr gepflückt habt und die ihr noch pflücken werdet, den ganzen Sommer über nicht verdorren, denn eure Mutter und ihr euch immer daran erfreuen könnt und an mich denkt.“

„Das ist aber lieb von dir, du kleiner niedlicher Salamander“, rief Ilse aus, die selbst noch ein kleiner „Erdchlocher“ war.

Der Salamander aber sagte: „Ich muß aber zwei Bedingungen an mein Verprechen knüpfen, die Blumen lange nicht verdorren zu lassen.“

„Was sind dies für Bedingungen?“ fragte Trude.

„Ihr müßt die Blumen erlesen immer gut verbergen, ihnen jeden Tag frisches Wasser geben und sie in die Sonne legen, die sie nicht haben. Und zweitens, ihr müßt den anderen Kindern es sagen, daß sie nicht auch hierherkommen, um die Blumen abspflücken.“

Die beiden Mädchen versprochen, gern, diese Bedingungen zu erfüllen.

Beim Fortgehen aber konnte Ilse es nicht unterlassen, dem kleinen Salamander mit dem Finger zu streichen.

„Wut!“ rief sie aus, „wie artig bist du doch! Und so leicht läßt du dich an!“

„Wahrscheinlich“, rief der Salamander barock, daß geworden, wenn ihn nicht die Trude bewacht hätte.“

„Die Ilse ist noch so klein und legt immer alles an. Sie wagt nicht, daß du dich fast anfügst. Aber sie meint es nicht böse, sie ist nur herzlich erfreut.“

„Da lächelst der Salamander und freute sich, daß ein so großer Reiz vor ihm erschaffen war. Darauf war er natürlich stolz, und so wählte er den Kindern gnädig zu, daß sie gehen konnten. Zum Verbrechen hat er aber treu gehalten; denn die Blumen verdorren den ganzen Sommer hindurch nicht. Aber auch die beiden Mädchen hatten, wie sie es versprochen, die Blumen stets gut verbergen.“

Pauls Weltreise.

Der kleine Paul hatte geliebt den Erzählungen der Erwachsenen zuzuhören. Wie sie voll Begeisterung von dem fernen und geistlichen Reize der „Bremen“ über den Ozean erzählt hatten. Seine Klagen hatten vor Freude geklungen, und es war ihm, als die Mutter zum Jubelstöhnen mahnte, gewesen, als ob ihm kein größeres Leid in diesem Augenblicke zugeteilt werden konnte. Unter Tränen hatte er allen Gutenacht gesagt, und Mutter hatte ihm mit einem Stüchlein Goldobole über seinen Kissen hinweggeschoben.

„Ganze lag er noch in seinem Bett und immer wieder mußte er an das schöne Flugzeug denken. Ach, wenn er doch auch so durch die Welt fliegen könnte! Das war sein letzter Gedanke vor dem Einschlafen gewesen. Und gar bald träumte er, daß sein geliebtes Eisenflugzeug - hopp-la - hopp-la - auf ihn zum und zu sprechen anlang.“

„Setz dich auf meinen Rücken“, sagte es, „und ich werde dich auch durch die Luft über Berge, Täler, Flüsse und Meere tragen; dann wirst du auch so berühmte wie die Amerikaflyger!“

Paul ließ sich dies nicht zweimal sagen und - eins - zwei - drei! - war er aus seinem Bett und auf dem Rücken seines Eisenflugzeuges. Nun ging es hinaus in die weite, weite Welt. Unter sich sah er Dörfer und Städte, Berge und Wälder, und wie silberne Fäden sah er in der Tiefe die Flüsse und Bäche. Endlich kam er an das große Meer. Sein Flug machte, und in laubendem Flug, noch viel schneller als die „Bremen“, flog er nach Amerika. Dort traf er die kleinen Pilger und sie kamen auf ihn zu und schüttelten ihm erfreut die Hand, daß es auch ihm gelungen war, über das weite Meer zu fliegen. Paul war überglücklich, daß er

bei den berühmten Männern bleiben sollte, und gerade wollte er in die „Bremen“ einsteigen, um einen Flug über Newport zu machen, da stolperte er und fiel der Höhe nach hin ...

Da erwachte er und verbugte blinde er sah um. Das ist doch hier nicht Newport! dachte er bei sich. Nein, der kleine Mann war aus dem Bette gefallen. Schleunigst froh er wieder hinein und berückelte wieder zu träumen.



Zusammengeheftel.

In den letzten Wochen haben wir endlich warme Tage gehabt. Da war doch doch ein kleiner Hemdenmap so nützlich, aus dem Zeit direkt in den Garten

Was ein Kind nicht mag

soll man ihm nicht aufdrängen, denn sonst kann es leicht seine Gesundheit einem Vorurteil der Eltern zum Opfer bringen. Nicht immer ist die Weigerung des Kindes als Eigensinn oder Trotz anzusehen, denn der Organismus fordert Abwechslung unter den Nahrungsmitteln in ihrer Zusammensetzung, Beschaffenheit und im Geschmack. Sorgen dieser Art verschwinden sofort, wenn **Oetker-Puddings** auf den Tisch kommen, denn diese werden immer gern und restlos verzehrt, weil sie wohlschmeckend, nahrhaft und leicht verdaulich sind. **Dr. Oetker's Puddingpulver** werden durch Zusatz von feinstem Reispulver jetzt in noch besserer Qualität hergestellt und enthalten außerdem die für die Blutbildung und den Körperaufbau notwendigen mineralischen Salze. Ein Päckchen enthält 10 Pfg. **Dr. Oetker's Backin-Backpulver, Puddingpulver, Vanillin-Zucker, Gustin** usw. sind in allen Geschäften stets frisch zu haben. Viele Anregungen zum Backen und zur Bereitung von Süßspeisen bietet Ihnen das neue **Oetker-Rezeptbuch**,

Ausgabe F, das für 15 Pfg. in den einschlägigen Geschäften erhältlich ist. Sie erfahren aus dem Buche auch Näheres über den vorzüglichen **Backapparat „Küchenwunder“**, mit dem Sie auf kleiner Gaskocherflamme backen, braten und kochen können. In völlig neuer Bearbeitung ist **Dr. Oetker's Schulkochbuch**, Ausgabe C wieder erschienen. Es will für jede Hausfrau und besonders für die angehenden ein guter Ratgeber in der Haushaltsführung sein, denn es trägt den veränderten wirtschaftlichen Verhältnissen Rechnung und berücksichtigt die neuen Forschungsergebnisse in der Ernährungswissenschaft. Zahlreiche farbige Tafeln vervollständigen die Sammlung von fast 500 Koch-, Back- und Einmach-Rezepten. Das 160 Seiten starke Buch ist in dauerhaftem Pappeband, wo nicht vorrätig, gegen Einsendung von 80 Pfennig in Marken von mir portofrei zu beziehen.

Dr. August Oetker, Bielefeld.



Der Schlittschuhläufer

Detektivroman von Paul Rosenhagen.
(Hrsg. v. d. Verlagsanstalt) (Fortsetzung)

Joe Jenkins entfaltet den schmalen, elfenbeinfarbenen Bogen.
„Kennen Sie diese Handschrift?“ Frau Thora schüttelte den Kopf.
„Von einer Frau.“
Der Detektiv überlas den Inhalt und sah Thora Jari erkaunt an. „Wir sprachen vorher über Beziehungen Ihres Vaters zu Frauen; ich hatte dabei das Wohlwollen, Ihre Missfallen zu erregen. Ich muß — so sehr es mir tut — nochmals auf dies Thema zurückkommen. Dieser Brief läßt darauf schließen, daß ich mit meinen Vermutungen recht hatte und daß Sie sich irren.“
„Sie sah ihn erkaunt an. „Darf ich ihn lesen?“
„Ich habe dies Bestechungsbriefe. Ich verlange endlich den Platz, der mir zukommt.“
Lieber den Korridor kam ein leiser Schritt. Doktor Jari trat ein. „Was ist eine Dame aus Oslo gekommen, die meinen Vater sprechen wollte. Ich erzählte ihr von dem Unglücksfall. Zu meinem Entsetzen wurde sie fast ohnmächtig. Dann verlangte sie nach mir; sie mußte mich notwendig in einer dringenden und streng privaten Angelegenheit sprechen.“
„Wer ist die Dame?“ fragte Thora mit leiser, bestürzter Stimme.
„Hier ist Ihre Marie.“

„Statt der jungen Frau nahm Joe Jenkins den kleinen Kasten in die Hand.
Karin Heggblom stand darauf.
„Kennen Sie diese Dame?“ fragte der Detektiv.
„Die beiden schüttelten den Kopf.
„Auch so ihr gefast, daß ich in einer Verfassung bin, die es mir unmöglich macht, Befehle zu empfangen.“
„Ich habe es ihr natürlich gesagt. Trotzdem bestand sie darauf, mich zu sprechen. Sie sagte, sie habe dem Toten nahe gestanden; näher als du!“
Thora Jari wuschelte einen erkaunten Blick mit dem Detektiv.
„Ich denke, wir lassen das Fräulein Karin Heggblom eintrreten“, sagte dieser.
Jari öffnete die Tür und kam gleich darauf mit einer jungen, schönen schwedischen Dame zurück. Sie trat mit großer Gemessenheit ein und sagte, indem sie auf Thora Jari zuging:
„Ich habe mit Befürzung die Todesanzeige in der „Mittelposten“ gelesen. Ich bin gekommen, um ihn noch einmal zu sehen.“
Thora Jari trat einen Schritt zurück. „Es ist sehr lebenswichtig, Fräulein Heggblom, daß Sie an dem Schicksal meines Vaters einen so innigen Anteil nehmen.“
Die Besucherin sah die junge Frau einen Augenblick schweigend an. Dann sagte sie in ruhigem Tone, indem sie die Tür hinter sich schloß:
„Den Anteil, den ich an dem Tode Ihres Vaters nehme, ist, wie ich denke, der berechtigte, den es auf der Welt gibt.“
Thora Jari sah sich im Kreise um und legte die Hand an die Stirn. „Ich bin nicht in der körperlichen Verfassung, Fräulein Heggblom, um Wästel zu raten. Sie werden das begreifen — mein Vater liegt tot am

See, die Welt ist in meinem Hause, und fremde Menschen gehen ein und aus, die mit vollstem den Kopf verwirren und mit den letzten Rest der Bestimmung rauben. Was sind das für berechtigte Interessen, von denen Sie sprechen — was wollen Sie, Fräulein Heggblom — und wer sind Sie?“
Karin Heggblom tat einen tiefen Atemzug. Dann sagte sie leiser:
„Ich bin keine Frau.“
Die Wirkung dieser Worte war unbeschreiblich. Thora Jari stand, die Arme wie hilflos ausgebreitet, die Hände gehend, die Klänge mit einem fast irren Ausdruck auf die Fremde gerichtet. Brinnvall Jari hatte auf der Höhe der Chaiselongue und sah mit einem Blick, in dem der Ausdruck eines unverhohlenen, nahezu feindseligen Mißtrauens lag, auf die Besucherin, die sich fast und unermittelt zur Herrin dieses Hauses ausgerufen hatte; nur Joe Jenkins hatte seine gewohnte Ruhe bewahrt. Er hatte die Hände in die Hosentaschen verfrachtet und blickte gleichmütig zu Boden. Dann zog er den zusammengefallenen Brief, den er kurz vor dem Eintreten der Dame vorgelesen hatte, aus der Tasche und zeigte ihn der Fremden.
„Kennen Sie diesen Brief?“
Die junge Dame warf einen Blick auf das Blatt und sagte mit ruhiger Stimme:
„Dieser Brief ist von mir.“
Der Detektiv machte eine zustimmende Bewegung.
„Ein Brief von Ihnen an Ihren Vater?“
„Sie werden begreifen, Frau Haggblom, daß Ihr Auftreten hier in diesem Hause, das obenbreit seit heute nacht zu einem Trauerhause geworden ist, nicht geringe Bestürzung hervorgerufen muß.“
„Frau Karin zeigte den Kopf. „Ich kann das begreifen, Herr.“
„— Jenkins.“

„Jenkins? Joe Jenkins? Sind Sie der bekannte Detektiv?“
„Ja. Man hat mich gerufen aus Anlaß des plötzlichen Todes des Herrn Haggblom.“
„Das freut mich“, sagte sie mit einem tiefen Aufatmen. „Das freut mich in der Tat, Mr. Jenkins. Sie können sich denken, mit welchem grenzenlosen Entsetzen mich die Todesanzeige in der „Mittelposten“ erfüllt hat. Ich wünsche mir nichts Besseres als Ihre Intervention, Mr. Jenkins.“
„Wohnten Sie mit einer Frau“, mischte sich Jari in das Gespräch. „Sie traten bei Ihrem Eintritt in dieses Haus nach Herr Haggblom. Daran ging hervor, daß Sie ihn noch am Leben glaubten. Jetzt aber sprechen Sie von einer Todesanzeige, die Sie gelesen haben wollen. Blut darin nicht ein Widerspruch?“
Frau Karin lächelte ein hilfloses Lächeln und nickte. „Es liegt in der Tat ein Widerspruch in diesen Worten, mein Herr“, sagte sie. „Ich will versuchen, ihn Ihnen zu erklären: als ich gestern Abend meine Todesanzeige las —“
„Von was für einer Todesanzeige sprechen Sie eigentlich immer?“ fragte Frau Thora Jari nervös, indem sie auf die Sprecherin zuging. „Kann ich eine Todesanzeige aufgeben; am allerwenigsten kann gestern Abend die Todesanzeige meines Vaters in der Zeitung erschienen haben; denn gestern Abend war mein Vater noch am Leben. Ich muß Ihnen deshalb offen sagen, daß ich jedes Wort, das Sie uns hier erzählen, für eine Unwahrscheinlichkeit halte.“
„Ich muß ein Wort quanten dieser Dame einlegen“, schritt der Amerikaner die Rede der jungen Frau ab. „Die Todesanzeige Ihres Vaters hat in der Tat gestern Abend in der „Mittelposten“ erschienen.“
„Nach Jari fuhr herum. „Wie sollte denn die „Mittelposten“ zu einer Todesanzeige kommen?“

Wir wollen um diese billigen Preise!

und vergrößern uns gewaltig / Als Entschädigung für die kleinen Unbequemlichkeiten, die der Umbau unseres Hauses mit sich bringt, bringen wir Ihnen

Lido-Sandaletten, die große Frühjahrsmode

- Beige-rosé Leinen Sandalette mit beige-rosé Ledergarnitur 6⁵⁰
- Blau od. rot Lido-Sandale mit Lederfutter, flexible 10⁹⁰
- Grau Sandalette Lederfutter 10⁹⁰
- Beige Sandalette Lederfutter 10⁹⁰

Unsere Auswahl in Sandaletten ist groß. Beinahe täglich Eingang von Neuheiten.

- Beige Sandalette durchgenäht, fester Straßenschuh 10⁵⁰
 - Rot Sandalette durchgenäht 10⁵⁰
- Kinder-Sandalette**
In rot, beige, blau Größe 31-35 8.90, 29-30 7.90, 25-26 6.90

Einheitspreis-Serie 12.50

- Lackspangenschuh echter L. XV. Absatz, moderne Lochung 12⁵⁰
- Braune Spangenschuh mit durchlaufender Creppsohle 12⁵⁰
- Blauer Boxcalf Spangenschuh mit hübscher Zier-Lochung 12⁵⁰
- Rosenholz Einspangenschuh mit flachem oder L. XV. Absatz 12⁵⁰

Wir führen in Damenschuhen über 30 verschiedene Modelle zum Einheitspreis 12⁵⁰

- Beige-rosé Spangenschuh mit Elfenbein-Garnitur 12⁵⁰
- Blonde Stegspangenschuh Prinzess-Absatz, sehr elegant 12⁵⁰
- Hellgrau Trotteursschuh gelochtes Blatt, 3 cm Absatz 12⁵⁰
- Beige-rosé Spangenschuh vornehmer Straßenschuh, flacher Absatz 12⁵⁰

Einheitspreis-Serie 14.50

- Rosenholz-Trotteursschuh echte Rahmenarbeit, Lauf-Absatz 14⁵⁰
- Hellgrau Boxcalf Spangenschuh echt Goodyear-Wellt, 3 cm Absatz 14⁵⁰
- Lack-Bindschuh Lederfutter, mit elegantem Durchbruch 14⁵⁰
- Lack-Pumps kurze, rasselige Form, hoher spanischer Absatz 14⁵⁰

Beachten Sie besonders die feinfarbigsten Trotteurschuhe dieser Serie in la Rahmenarbeit

- Mahagoni-Spangenschuh gelochte Kappe, echte Rahmenarbeit ... 14⁵⁰
- Beige-rosé Pumps hochmodern, hoher Stell-Absatz, Lederfutter ... 14⁵⁰
- Mode-Pumps mit Lasche, bequemer Absatz, Laufschuh 14⁵⁰
- Lack-Pumps mit Zierlasche, sehr bequemer Absatz 14⁵⁰

Einheitspreis-Serie 16.50

- Sekt oder beige-rosé Spange echt Chevreux, Louis XV. Abs. 16⁵⁰
- Caramel-Spangenschuh mit eleganter Flechtgarnitur 16⁵⁰
- Beige-rosé Spangenschuh mit blonder Opalackgarnitur 16⁵⁰
- Blau echt Chevreux-Spangenschuh hoher Absatz, kurze Form ... 16⁵⁰

In dieser Serie bringen wir Creppsohlen-Schuhe in 5 verschiedenen Farben

- Hellgrau Boxcalf Trotteursschuh mit starker Creppsohle 16⁵⁰
- Sektfarben oder blonde Trotteursschuh mit Creppsohlen, la Plantengummis ... 16⁵⁰
- Beige-rosé Spangenschuh, L. XV. Abs., schlichtes, vornehmes Modell 16⁵⁰
- Hellgrau Spangenschuh, echt Chevreux, kurze, elegante Form ... 16⁵⁰

Friedrich Oehlschläger nur Leipziger Straße 3

„Das kann ich natürlich im Moment nicht sagen. Hier ist die Zeitung; bitte, überzeugen Sie sich selbst!“
 „Ernstlich und Thora beugten sich über die schwarz-weiße Zeitung. „Mein Gott, das wird ja immer trübseliger“, schluchzte Thora. „Immer undogreiflicher.“
 Der plötzliche Tod meines Vaters im Meer — — —
 „Haben Sie für meinen Tod irgendeine Erklärung, Herr Jensen?“ fragte Frau Karin. „Einen Anhaltspunkt, wer oder was ihn in den Tod getrieben hat?“
 „Von einem „Was“ kann keine Rede sein“, erwiderte Frau Thora scharf. „Der Tod meines Vaters war unheimlich, prägnant.“

„Was blühte dem Dettlich an. Dieser sagte, indem er auf die Kleiderstücke blickte, die zusammengeknüllt auf der Chaiselongue lagen: „Sind irgendwelcher Gemalt hat habe ich bei dem Toten nicht entdecken können. Das Selbstmord ist, das Herr Wagner kurz vor seinem Tod hier und hier abgelegt hat; das alles deutet — wie ich Ihnen nicht verschließen kann — auf einen freiwilligen Tod!“

„Nur war einem schauernden Blick auf die Gegenstände. „Sie sind also überzeugt, daß Selbstmord vorliegt?“
 „Nach das kann ich nicht sagen. Eine Kleinigkeit heißt bestätigen, die diese Annahme nicht recht unterstützt; ich fand hier und hier auf einer Stelle das Messer, das ein gutes Stück ablag von dem Fundort der Leiche.“

„Wäre es nicht möglich, daß der Körper über Nacht abgetrieben wäre?“
 „Ich habe daraufhin natürlich den Boden untersucht und habe festgestellt, daß Herr Wagner von der Landung aus ins Wasser gegangen ist — beziehungsweise getrieben wurde; der Körper hat sich also während der Nacht von seinem Lagerort nicht entfernt. Das erklärt sich durch die Schiffsplanken und durch die schwimmenden Steine, die ihn umflicke und schweb-

ten haben. Gleichwohl legen Gut und Mantel ein gutes Stück weiter entfernt; dort, wo die kleine Schiffsbalken sich direkt an den Boden angeschlossen. Dafür finde ich, wie ich Ihnen schon sagte, vorläufig keine Erklärung.“

„Wäre es nicht möglich“, sagte Karl nachdenklich, „daß mein Schwager, der sehr reichlich war, vor seinem Tode auch ein Brief Kleinigkeit noch geschrieben hätte? Es könnte etwa so sein: vielleicht hätte er zu nächst die Ansicht, an jener kleinen Schiffsbalken den Tod zu finden — — —“

„Er hat den Tod nicht gesucht“, unterbrach ihn seine Frau heftig.
 „Auch ich glaube es nicht — aber nehmen wir es mal einen Moment an. Er hätte dann vielleicht tonflatter, daß das diese Schrift einem Selbstmord hinberühlich war und hätte eine andere Stelle ausgelesen.“

„Die aber — — — und das ist das Abridgede für einen Selbstmord — ebenfalls ungeeignet ist“, antwortete Joe Jensen. „Denn an dieser Stelle steht das Selbstmord nicht wie an jener anderen.“

„Kann ich ihn sehen?“ fragte Frau Karin leise.
 „Nein, Fräulein Dagobild“, erwiderte Thora Karl, „die Polizei hat seinen Leichnam befragt.“

„Ich muß Sie bitten“, sagte die Schwester ruhig, „nicht mich Fräulein Dagobild zu nennen; ich heiße Karin Wagner.“

„Diese Behandlung scheint mir derart unangenehm, daß ich sie als eine dreiste Unwahrheit bezeichnen muß.“

„Ich will die Antwort über begrifflichen Erregung sagen halten, Frau Karl“, erwiderte die Schwester mit ihrer ruhigen, massigen Stimme. „Wenn Sie mir den Namen nicht geben wollen, der mir gebührt — zwingen kann und will ich Sie nicht dazu. Aber ich meine, niemand kann Ihnen beschreiben, mir überhand eine Anredeform zuzuschreiben.“

„Wann haben Sie Herrn Wagner geheiratet?“
 „Wann Sie Joe Jensen an Karin.“

„Im 18. Februar in London.“
 „In London? Wann war die Urkunde?“
 „Karin öffnete ihre Handtasche. „Ach bitte.“

Der Dettlich entsetzte das Schriftstück, las es laut und sagte, indem er sich an Herrn und Frau Karl wandte: „Auch diesem Echten hat sich in der Zeit Herr Gjalmar Jens Wagner am 18. Februar dieses Jahres in der Trinity Church in London mit Fräulein Karin Dagobild Dagobild getraut. Unterschrieben ist die Urkunde von dem Reverend Wadburn und den Zeugnissen John Jörgen und Kenneth Clark.“ Er reichte Frau Thora das Papier, die es aufmerksam durchlas; ihr Gatte sah ihr neugierig über die Schulter.

„Haben Sie dieses Schriftstück für sich?“ fragte Thora Karl in höchster Zorn.

Der Dettlich warf einen fast entscheidenden Blick auf Frau Karin hinüber und sagte dann mit leiser Stimme: „Diese Urkunde ist echt, gnädige Frau. Darauf können Sie sich verlassen. Es befindet somit kein Grund und keine Berechtigung, dieser Dame den Namen und die Rechte vorzuenthalten, die ihr gebühren. Frau Karin, Sie sind, wenn keine entgegengetretene gesetzliche Verfügung vorliegt, die Bescheinigung dieses Eheschließungs und die Urkunde der Vormundschaft Schlichtung, in die Sie sich — ich kenne die norddeutsche Gesetzgebung zu wenig, um Genaueres darüber sagen zu können — vermutlich mit Frau Thora Karl teilen haben.“

„Karl ich fragen, gnädige Frau“, begann Thora, indem sie Karin musterte, „warum wir erst heute erfahren, daß mein Vater eine Frau hatte?“
 „Diese Frage liegt nahe“, erwiderte Karin. „Wenn ich Sie wäre, Frau Karl — ich würde vermutlich genau dasselbe fragen. Ich will es Ihnen sagen, und ich denke, Sie werden mich verstehen: Ihr Vater hat sich

einmal vor seiner Tochter geschämt. Er hat mit offener Hand gesprochen, daß er eine heimliche Nebenabfertigung fürchte; immer hatte er die Absicht, mit der Publikation seiner Heirat aus Zugewandtheit zu treten, und immer wieder hat er sie verschoben. Er sagte mir von vornherein, daß die Ehe eine gewisse Zeit geheim bleiben müsse. Da der langen Zeit hat er Verlangen wegen des Verlusts seiner Vormundschaftsberechtigungen. Dann wollte er mit mir als Privatmann nach Italien gehen.“

„Ich Ihnen von derartigen Verhandlungen etwas bekannt, Herr Doktor Karl?“ fragte Jensen.
 „Mein Schwager hat sich in der Zeit mit einem Konkursamt für eine Verhaftung begeben.“

„Eine andere Frage: Können Sie sich entsinnen, ob Herr Wagner am 18. Februar in London war?“
 (Fortsetzung folgt.)

MAIZENA
 1. unübertroffen zur Vereinerung nahrhafter Kinderbeissen,
 2. unübertroffen zur Bindung von Suppen, Tunken, Gemüsen und Kompotts,
 3. unübertroffen zur Herstellung von Puddings, Flammkuchen, roter Gelee, Sandtorte, Kuchen und feinem Gebäck jeder Art,
 4. unübertroffen zur Darrreibung von leinwandbühnen, nährreicher Kost für Kranke und Genesende.
 So ist es in großem Maße durch die Deutsche MAIZENA Gesellschaft m. b. H. HAMBURG 15.

Leipziger Halle
Vorübergehende Eröffnung!
 Wir übernehmen das Geschäft Leipzigerstr. 101. Der Kunde der Zeit wegen ist ein Umbau nicht möglich, deshalb findet eine vorübergehende Eröffnung statt. Sie finden nun im Zentrum eine Riesenauswahl in Qualitätswaren zu niedrigen Preisen. Besuchen Sie uns zwangslos und überzeugen Sie sich von unserem Können!

Feinfarbige Damen- Spangenschuhe in modernen Pastellfarben	16 ⁵⁰	Herren-Halbschuhe schwarz Rahmenarbeit (Boxkalf)	15 ⁵⁰
Feinfarbige Damen- Spangenschuhe echt chev. in mod. Pastellfarb.	18 ⁵⁰	Herren-Lack-Halbschuhe weis goldpoliert	12 ⁵⁰

Beige Spongel wie Abbildung 12⁵⁰

Schuh-Behr
 Leipzigerstr. 101
 Eröffnung Freitag morgen 10 Uhr
 Jedes Kind erhält ein Geschenk
 Auf Wunsch mit Schuh-Behr!

GUT
 Gegen alle, an guter Verleibung, ca. 120 Stücken alter Herren, reichliche Auswahl in besten Sorten, mit allem Leben und Ton, teilmäßig ganz neu renoviert.
 Preiswert zu verkaufen.
 Interessenten sind, bitte, mitbringen, H. P. 942 an Rudolf Mosse, Halle (Saale). (181)

Schreibergarten
 Fettig am Geleide, kauft bei Klingler auf
Teilzahlung
 Herren-Anzüge
 Herren-Mäntel
 Gummi-Mäntel
 Anzahlung Leinwand- oder Hemden.
Carl Klingler
 H. P. 110, Leipzigerstraße 11
 Erste, Erste, Saubere

Lebensmittelgeschäft
 Leinwand, Herren-Anzüge, Herren-Mäntel, Gummi-Mäntel, Anzahlung Leinwand- oder Hemden.
Carl Klingler
 H. P. 110, Leipzigerstraße 11
 Erste, Erste, Saubere

Grundstücke
 Verkauft
 Getragene
Schreibergarten
 Fettig am Geleide, kauft bei Klingler auf
Teilzahlung
 Herren-Anzüge
 Herren-Mäntel
 Gummi-Mäntel
 Anzahlung Leinwand- oder Hemden.
Carl Klingler
 H. P. 110, Leipzigerstraße 11
 Erste, Erste, Saubere

Große Fleisch- u. Wurstzentrale
 Lessingstr. 29 W. Ackermann Lessingstr. 29
 Biete an:
Schweinefleisch
 Prima Schmeer und Fett 70 Pf.
 • Mischgehacktes... 70 Pf.
 • Bauch... 75 Pf.
 • Speck (fest)... 80 Pf.
 • Keule zum Braten... 90 Pf.
 • Schweinegehacktes 100 Pf.
 • Kamm... 105 Pf.
 • Kottletten... 110 Pf.
 • Kasseler (mit Geatz) 110 Pf.
 • Schnitzel... 130 Pf.
 Ferner:
 Prima geräuch. Rollschinken im Pfund 1.70
 Prima Schinkenspeck... im Pfund 1.35
 Thür. Ror-, Leder- u. Schwarzwurst 0.90

Pianos
 Gebrauchte
 in unserer Fabrik gründlich durchgearbeitet
 billig zu verkaufen
Piano-Ritter
 Leipzigerstraße 73

Padelboot
 Kommt zu vert. bei 15-20 Uhr oder Sonnabend ab 4 Uhr
 H. P. 62
 H. P. 62

Mahagoni-Wohnzimmer 475 M.
 Später im Sommer
 richtung 400 M.
 Herrschaftliche
 einrichtungen,
 Lederarbeiten,
 Verleibung, Kleider-
 schränke, Stieg- u.
 Auszubehende,
 Standuhr, Chaise-
 longue, Pflanzstube
Friedr. Peilcke
 Goethestr. 24 u. 25

Carl Klingler
 Fettig am Geleide, kauft bei Klingler auf
Teilzahlung
 Damen-Mäntel
 Damen-Kleider
 Strick-Kostüme
 Anzahlung Leinwand- oder Hemden.
Carl Klingler
 H. P. 110, Leipzigerstraße 11
 Erste, Erste, Saubere

Mitteldeutschland.

Gemeindezuschläge für Siedlungen.

Provinzielle Unterstützung alter Rentkassen.

Die Provinzialrentenminderungskommission, die am 27. April 1928 in Leipzig ihre Tätigkeit aufnahm...

Veränderungen im Gesetz über die Erhebung von Grundvermögenssteuer.

Der Reichstag hat am 23. März 1928 ein Gesetz über die Erhebung von Grundvermögenssteuer beschlossen...

Die Provinzialrentenminderungskommission hat am 27. April 1928 in Leipzig ihre Tätigkeit aufgenommen...

Vorstandswahl im Deutschen Landgemeindetag.

Die Zeitung des Deutschen Landgemeindetages, in dem die einzelnen Landgemeindevorstände...

Streifenperrungen im Kreis Delitzsch.

Während den Erntefestlichkeiten in Delitzsch wird die Provinzialstrasse Delitzsch-Weißenhagen...

Drei elegante Herren.

Eine Frau überlistet eine Einbrecherbande. Die Herren verweigern die Auskunft.

Sie bestah nun die Gefängnisprüfung, nicht in die Wohnung zu gehen, sondern zunächst die Kanister...

Rohrleitwerke im Aufbruch.

Die Werke mit Schmelzen und Zugschlagen bedroht. Einem Großüberfall mit Wasserwerkern...

Waldbrand bei Dessau.

Im Soltower Revier 30 Morgen vernichtet. Die Ursache des Waldbrandes ist durch die Untersuchung...

Bereinsnachrichten.

Die Aufnahme der Mittelungen unter dieser Rubrik erfolgt nur gegen Bezahlung. Nachrichten über die verschiedenen Vereine...

Dier gegen einen.

Ein Zusammenstoß mit Wilderern? In der Morgenführung wurde der auf vier Wochen...

Das Postauto beschossen.

Die Scheide zertrümmert. In der Nacht zum 2. Mai um 10 Uhr das Postauto zwischen Salschleben...

Ein Waffenlager unter Wasser.

Wassenschein (Abbruch der Eisenbahn). Die Eisenbahnlinie zwischen der Wetzsch...

Stadtheim, Bund der Frontsoldaten, Ortsgruppe Halle. Hauptversammlung...

Stadtheim, Sonntag, 6. Mai, Wanderung: Ganger, Kaulen, Boronen...

Stadtheim, Sonntag, 6. Mai, Wanderung: Ganger, Kaulen, Boronen...

Advertisement for 'Haus Bergmann' cigars, featuring a large number '2' and 'Zigaretten' text.



Meisterschaft und Aufstieg im Saalegau.

Marathon-Rennen-Waffen Meister der II. Klasse und Eintracht Amsdorf Meister der III. Klasse. Schöne Erfolge der I. und II. Klasse im Gesellschaftsspiel.

Wie hat auch die 2. und 3. Klasse ihren Erfolg erzielt und es hat sich, daß im neuen Spieljahr Marathon-Rennen... Die beiden interessanten Mannschaften des Meisterschaftsspiels sind die beiden Mannschaften der I. Klasse...

Schönfeld - Wf. - Schönefeld 1:1. Ein jeder seinen Platz hat und es hat sich gezeigt, daß die Qualität der Spieler... Die Waffenmeister sind jedoch nicht untergeordnet, bei ihnen ist Kaffelin der Sieger...

Die Entschwebungsspiele: Marathon-Rennen - Viererrennen Letzt 4:3 nach Verlängerung.

Die Entschwebung des Spieles ist erst in der notwendig gewordenen Verlängerung, da die übliche Spieldauer von zweimal 20 Minuten nicht ausreichte... Die beiden Mannschaften sind sich gleich stark...

Ein jeder seinen Platz hat und es hat sich gezeigt, daß die Qualität der Spieler... Die Waffenmeister sind jedoch nicht untergeordnet, bei ihnen ist Kaffelin der Sieger...

Halle'scher Radport-Erfolg.

Schöne-Erfolge gewinnt den Großen Preis in Halle. Die Wettbewerber waren 100 Mann.

Am letzten Sonntag ging die große Fernfahrt der Radfahrer Halle zum Großen Preis... Der Sieger Endel ist der Herr Endel...

Radfahrer-Verband Halle. Der Radfahrer-Verband Halle hat am Sonntag... Die Wettbewerber waren 100 Mann...

Deutsche Turnerschaft.

Die zweite Bezirksversammlung findet am Sonntag, 6. Mai, in der Festspielhalle statt.

Die zweite Bezirksversammlung findet am Sonntag, 6. Mai, in der Festspielhalle statt... Die Wettbewerber waren 100 Mann...

Gallegau.

Die beiden Mannschaften sind sich gleich stark... Die Wettbewerber waren 100 Mann...

Beerdigungen.

Wiederholte Beerdigung: Das Grab der 2. Juni... Die Wettbewerber waren 100 Mann...

Beerdigungen.

Wiederholte Beerdigung: Das Grab der 2. Juni... Die Wettbewerber waren 100 Mann...

Beerdigungen.

Wiederholte Beerdigung: Das Grab der 2. Juni... Die Wettbewerber waren 100 Mann...

Beerdigungen.

Wiederholte Beerdigung: Das Grab der 2. Juni... Die Wettbewerber waren 100 Mann...

Textblock containing various news snippets and advertisements.

Textblock containing various news snippets and advertisements.

Textblock containing various news snippets and advertisements.

Textblock containing various news snippets and advertisements.

Textblock containing various news snippets and advertisements.

Textblock containing various news snippets and advertisements.

Textblock containing various news snippets and advertisements.

Textblock containing various news snippets and advertisements.

Textblock containing various news snippets and advertisements.

Textblock containing various news snippets and advertisements.

Textblock containing various news snippets and advertisements.

Textblock containing various news snippets and advertisements.

Textblock containing various news snippets and advertisements.

Textblock containing various news snippets and advertisements.

Textblock containing various news snippets and advertisements.

Textblock containing various news snippets and advertisements.

Textblock containing various news snippets and advertisements.

Textblock containing various news snippets and advertisements.

Waffen - Eintracht Amsdorf 1:2 (1:0).

Wie hat auch die 2. und 3. Klasse ihren Erfolg erzielt und es hat sich, daß im neuen Spieljahr Marathon-Rennen... Die beiden interessanten Mannschaften des Meisterschaftsspiels sind die beiden Mannschaften der I. Klasse...

Gesellschaftsspiele:

Marathon-Rennen - Viererrennen Letzt 4:3 nach Verlängerung. Die Entschwebung des Spieles ist erst in der notwendig gewordenen Verlängerung...

Waffen - Eintracht Amsdorf 1:2 (1:0).

Wie hat auch die 2. und 3. Klasse ihren Erfolg erzielt und es hat sich, daß im neuen Spieljahr Marathon-Rennen... Die beiden interessanten Mannschaften des Meisterschaftsspiels sind die beiden Mannschaften der I. Klasse...

Gesellschaftsspiele:

Marathon-Rennen - Viererrennen Letzt 4:3 nach Verlängerung. Die Entschwebung des Spieles ist erst in der notwendig gewordenen Verlängerung...

Waffen - Eintracht Amsdorf 1:2 (1:0).

Wie hat auch die 2. und 3. Klasse ihren Erfolg erzielt und es hat sich, daß im neuen Spieljahr Marathon-Rennen... Die beiden interessanten Mannschaften des Meisterschaftsspiels sind die beiden Mannschaften der I. Klasse...

Gesellschaftsspiele:

Marathon-Rennen - Viererrennen Letzt 4:3 nach Verlängerung. Die Entschwebung des Spieles ist erst in der notwendig gewordenen Verlängerung...

Large advertisement for Webach shoes. Text: 'Wir raten nicht, Wir verkaufen nicht. Wir schreiben nicht, Wir schreiben mit der Zeit.' Includes details about shoe types and prices.

